WEIGH-TRONIX

Modell 715
Bediener-Handbuch

VORSICHT

Gefahr von Elektroschocks. Den Gehäusedeckel nicht entfernen. Keine wartungsfähigen Teile vorhanden. Wartungsarbeiten von qualifiziertem Personal durchführen lassen.

Weigh-Tronix behält sich das Recht vor, die technischen Daten jederzeit zu ändern.

2.8.00 715UGER.P65 PN 29677-0019e1 Gedruckt in den USA

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3
Technische Daten, Funktionen, Optionen 4
Bedienfeld des Modells 715 5
Tastenfunktionen 5
Betriebsübersicht 6
    Betriebszustände 6
    Verwendung der Tasten 6
    Verwendung eines Druckers 8
Kabelanschlüsse und Stromversorgung 8
Wiegen 10
Laden der Zutaten in einen tragbaren Futtermischer 10
Entladen der Stapelration vom tragbaren Futtermischer 12
Laden oder Entladen eines Mischwagens 13
Beibehalten des angezeigten Gewichtes 14
Korrektur der Anzeigeänderung 15
Anwendungen mit Plattformwaage: Wiegen von Fahrzeugen 16
    # 1 - Laden eines Fahrzeugs 17
    # 2 - Nettogewicht und Bruttogewicht eines Fahrzeugs auswiegen 18
    # 3 - Nettogewicht und tariertes Gewicht eines Fahrzeugs auswiegen 19
    # 4 - Wiegen eines beladenen Fahrzeugs unter Verwendung des bekannten tarierten Gewichts 20
Fehlersuche 21
    Schaltet nicht ein 21
    Blockierte Anzeige nach dem Einschalten 22
    Indicator gesperrt 23
    Falsche Gewichtsanzeigen 23
    Warnlichtfunktion 24
    Wartungsarbeiten 24
Anzeigemeldungen 24
Installation des Modells 715 25
RD712/XL Fernanzeige 26

Pages are numbered consecutively beginning with the cover page.

Technische Daten und Funktionen:

Indicatorgehäuse: Wasser-/staubabweisend, Gehäusestruktur mit Schaumeinlage; Abmessungen: 8.75" H X 10.5" W X 6.5" D; Standard Weigh-Tronix Befestigungshalterungen an der Rückseite des Indicators.

Digitalanzeige: LCD, fünfeinhalb Ziffern und Minuszeichen, Ziffern sind 1 inch hoch; grünes Glasfaser-Hintergrundlicht. Durchsichtiges Kunststoffenster, 5.2" X 1.35", mit einem 30-Grad Sonnenschutz.

Aktualisierungsrate der Anzeige: 2 Mal pro Sekunde.

Genauigkeit: ± 0,1 % der angewendeten Ladung + 1 Grad

Linearität: + 0,01 % der Kapazität

Wiederholungsfähigkeit: + 0,01 % der Kapazität oder + 1 Grad, was immer größer ist

Lade-/Entladebereich: Null bis Kapazität der Einheit, Eingabe über die Tastatur

Alarm: Eingebautes rotes Warnlicht am Bedienfeld und Alarm-Ausgangsstecker an der Unterseite der Einheit. Beim Laden und Entladen beginnt das Warnlicht zu blinken, wenn die Anzeige auf einen vorprogrammierten Wert gesunken ist und bleibt erleuchtet, wenn das angezeigte Gewicht Null erreicht.

Strom: 10 bis 18 Volt Gleichstrom – nur negative Erdung, 0,09 A für vierpolige Weigh Bars®, und 0,17 A für fünfpolige Weigh Bars®. Spannung für fernbedientes Warnlicht – gewöhnlich 2,2 A

Umgebung: - 20° bis 140°F, oder -29° bis 60°C, bis zu 100% Luftfeuchtigkeit

Weigh Bar® Antriebskapazität: 10 - 350 Ohm Weigh Bar®

Kalibrierung: Kalibrierung und Meßspanneneinstellung des Bedienfelds für alle Achsengrößen aller Weigh Bar®- und Zellenladungsanwendungen bis zu 200 000 lbs

Null-Kontrollbereich: + 1 mV/V, durch ZERO-Taste am Bedienfeld

Analoger Meßbereich: 0,20 mV/V zu 1.0 mV/V (Skalenendwert)

Kapazität/Inkrement: 200 000 x 200, 100, 50, 20, 10 lb/kg
20 000 x 20, 10, 5, 2, 1 lb/kg
2 000 x 2, 1, 0,5, 0,2, oder 0,1 lb/kg
200 x 0,2, 0,1, 0,05, 0,02, oder 0,01 lb/kg

Optionen

Fernbedienter Verteilerkasten für siebenpolige Steckereinheit

Radio Fernsender/Empfänger für ZERO/RESET-Taste

Fernanzeige oder Druckerausgang

Externer Alarm (Hupe)

Externes Warnlicht

Umformer – 117 V Wechselstrom auf 13,6 V Gleichstrom

RD712/XL Fernanzeige

DL-9 Datenaufzeichnungsgerät

Baugruppe für fernbedientes Abstellen der Einheit

Bedienfeld des Farm Indicator Modell 715

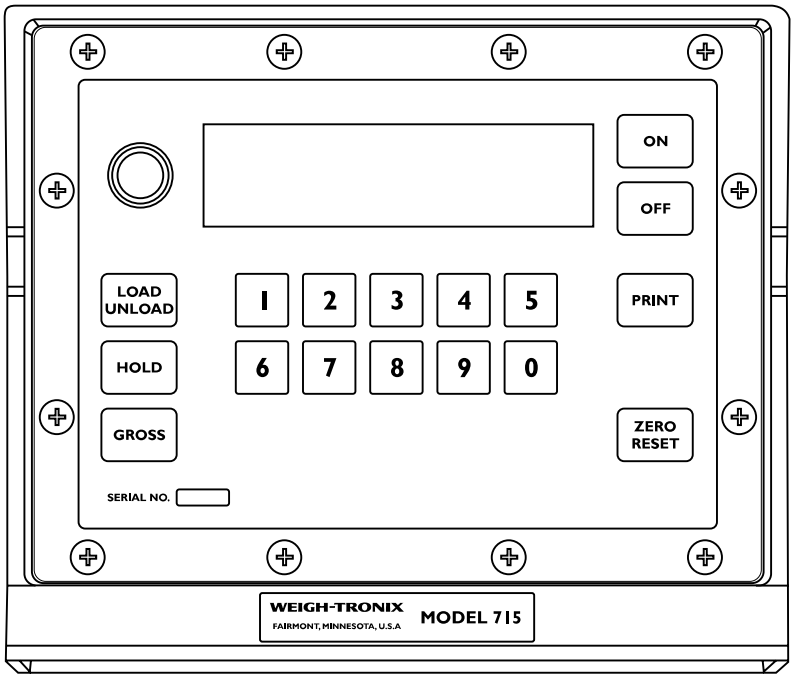


Abbildung 1: Bedienfeld des Farm Indicator Modell 715

Tastenfunktionen

ON
1. Drücken, um den Indicator in den Modus zu versetzen, der vor dem Abstellen des Stroms angezeigt war;
2. In Verbindung mit **ZERO/RESET** drücken, um den Indicator erneut zu initialisieren.

OFF Drücken, um Strom abzuschalten.

HOLD Drücken, um in den manuellen Haltemodus zu gelangen, der die Waage vor Anzeigenveränderungen schützt, damit die Waage bewegt werden kann.

GROSS
1. Drücken, um in den Bruttomodus umzuschalten und das aktuelle Bruttogewicht einzusehen;
2. Drücken, um die Anzeigenveränderung im Bruttomodus nach der Eingabe des korrekten vorherigen Bruttogewichtes zu korrigieren.

PRINT Drücken, um den angezeigten Wert zum Drucken zu senden.

LOAD/UNLOAD
1. Drücken, um in den Lade-/Entlademodus zu gelangen;
2. Drücken, um mit Mischwagen und Plattformwaage zu wiegen, um in den Lade-/Entlademodus umzuschalten. (Siehe Betriebsanleitung.)

ZERO/RESET
1. Drücken, um die Waage auf Null auszubalancieren;
2. Drücken, um für das Laden oder Entladen einer Reihe von gleichen Mengen den Netto Lade-/Entladewert wieder rückzusetzen auf den zuletzt eingegebenen Lade-/Entladewert;
3. Drücken, um den angezeigten Wert auszutarieren und die Nettoanzeige auf Null rückzusetzen;
4. Drücken, um einen eingegeben Wert unmittelbar nach der Eingabe wieder zu löschen.

Numerische Tasten Zehn Schaltfelder, 0 - 9, die benutzt werden, um Werte einzugeben.

Betriebsübersicht

Der Farm Indicator Modell 715 ist primär dazu bestimmt, bei der Benutzung gewichtsbasierter Stapelbetriebe mit einem transportablen/feststehenden Futtermischer zu kommunizieren.

Zusätzlich kann das Modell 715 bei Verwendung von Mischwagen, beim Laden und Entladen, und bei einer Plattformwaage benutzt werden, um Bruttowerte, tarierte und Nettogewichtswerte anzuzeigen und auszudrucken.

Betriebszustände

Der Farm Indicator Modell 715 hat zwei Betriebszustände: Bruttomodus und Lade-/Entlademodus. Die **GROSS**-Taste schaltet in den Bruttomodus, und die **LOAD/UNLOAD**-Taste schaltet in den Lade-/Entlademodus.

Der im **Bruttomodus** angezeigte Wert ist das aktuelle Gesamtgewicht der Waage.

Bei der Verwendung eines transportablen Futtermischers führt der Indicator durch das Laden und Entladen von Netto-Zielmengen der Bruttogesamtsumme Lade- und Entladeverfahren gleichermaßen durch.

- Beim **Laden der Zutat** stellt der im **Lade-/Entlademodus angezeigte Wert** die **Zielladungsmenge** der noch zu ladenden übrigen Zutat dar.
- Beim **Entladen der Ration,** stellt der im **Lade/Entlademodus** angezeigte Wert die **Zielentlademenge** der noch zu entladenen übrigen Ration dar.

Die beiden Betriebszustände des Modells 715 können ebenso beim **Laden des Mischwagens** und beim **Wiegen mit der Plattformwaage benutzt werden.** Eine der Anwendungen der Plattformwaage ermöglicht es, einen auf der Plattform befindlichen Behälter zu beladen, während der Indicator das sich verringernde Nettogewicht des verbleibenden Materials anzeigt, das noch in den Behälter geladen werden muß. Zusätzliche Anwendungen der Plattformwaage verwenden den Lade-/Entladezustand als einen Netto-Wiegemodus, der es ermöglicht, mit für Plattformwaagen typischen Brutto-Tarieren-Netto Wiegefolgen leere oder volle Behälter zu wiegen.

Verwendung der Tasten

Wenn eine Taste richtig gedrückt wird, blinkt die Anzeige; das einzelne Blinken bedeutet immer, daß die Taste intern die korrekte Verbindung zur Aktivierung der beabsichtigten Funktion hergestellt hat.

Weil extreme Kälte die Reaktion von flüssigen Kristallen hemmt, wird die Anzeige bei sehr kaltem Wetter länger als gewöhnlich benötigen, um die eingegebenen Anfragen zu beantworten. Um die Anzeige bei sehr kaltem Wetter zum Blinken zu bringen, damit garantiert ist, daß in den Bruttomodus oder den Lade-/Entlademodus umgeschaltet wurde, muß die Taste länger als gewöhnlich gedrückt werden.

Indicatortaste ZERO/RESET

Die Indicatortaste ZERO/RESET hat mehrere Funktionen. Sie wird benutzt zum

- **Rücksetzen** der Anzeige nach einem einzelnen Lade- oder Entladezyklus, zurück zur Zielmenge der gerade abgeschlossenen Ladung – eine Annehmlichkeit, wenn eine Reihe von gleichen Mengen bearbeitet wird.
- **Austarieren** des angezeigten Wertes, das die Anzeige auf Null zurücksetzt.
- **Löschen** eines Eingabefehlers in der Anzeige, solange unmittelbar nach dem Ereignis gedrückt.
- **Nullen** der Waage.

Fernbediente ZERO/RESET-Taste

Die RD712/XL Fernanzeige wie auch der tragbare XM710 Sender haben ZERO/RESET-Tasten, die genauso funktionieren wie die ZERO/RESET-Taste auf dem Indicator. Fernzugriff auf die Funktionen von ZERO/RESET ist ein Komfort für Anwendungen mit tragbarem Futtermischer wie auch dem Mischwagen.

- **Bei einer Anwendung mit tragbarem Futtermischer** stellt die fernbediente ZERO/RESET-Taste den angezeigten Nettowert auf die eingegebene Zielmenge um, was das Laden oder Entladen identischer Mengen ermöglicht, ohne wieder zum Indicator zurückzukehren.
- **Bei einer Mischwagen-Anwendung** tariert die fernbediente ZERO/RESET-Taste den angezeigten Nettowert aus, was die Anzeige auf Null zurücksetzt und das Zurückkehren zum Indicator zwischen jeder Ladung erübrigt. Durch Halten der ZERO/RESET-Taste zwischen Ladungen für mehr als zwei Sekunden kann das Bruttogewicht eingesehen werden.
- **Bei allen Anwendungen** stellt die fernbediente ZERO/RESET-Taste den Alarm ab und nullt das System der Waage.

HOLD-Taste

Der automatische und der manuelle Haltemodus schützen die Waage vor den Effekten von Anzeigenveränderungen, die auftreten können, wenn die tragbare Waage über unebenes Gelände bewegt wird. Auf den **Auto-Haltemodus** wird im Verlauf von normalem Laden und Entladen *automatisch* zugegriffen. Die **HOLD**-Taste greift auf den **manuellen Haltemodus** zu.

Sowohl der **Auto-Haltemodus** als auch der **manuelle Haltemodus** werden auf der Anzeige durch (1) das Wort *Hold* abwechselnd mit (2) tatsächlich gerade geladenen oder entladenen Nettomengen dargestellt.

Nach dem Laden eines **Kleinstbestandteils** – einem Bestandteil, der kleiner ist als der vorprogrammierte Warnungsalarmwert – geht das System nicht automatisch in den Auto-Haltemodus über. Die **HOLD**-Taste schaltet in den **manuellen Haltemodus**, der dem Laden des Kleinstbestandteils folgt.

Wenn der **Auto-Haltemodus** durch interne Programmierung im Indicator abgestellt worden ist, kann die **HOLD**-Taste nach wie vor auf den manuellen Haltemodus zugreifen.

Verwendung eines Druckers

Bei der Verwendung eines Druckers wird durch Drücken der **PRINT**-Taste der momentan angezeigte Wert ausgedruckt. Ausgedruckte Daten enthalten den angezeigten Wert und die korrekte Maßeinheit, *lb* oder kg. Bei einem Lade- oder Entladeverfahren umfassen die ausgedruckten Daten ebenfalls eine Zahl, die die „Automatische Zutaten- Nummerierungsfunktion" darstellt; diese Zahl zählt tatsächlich die Lade- oder Entladezyklen.

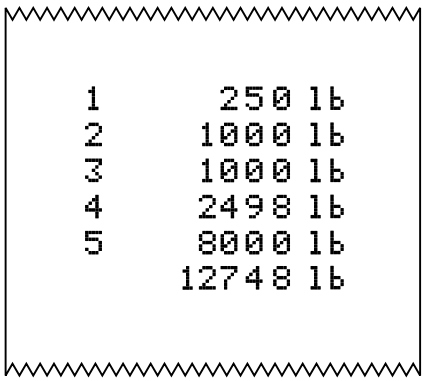


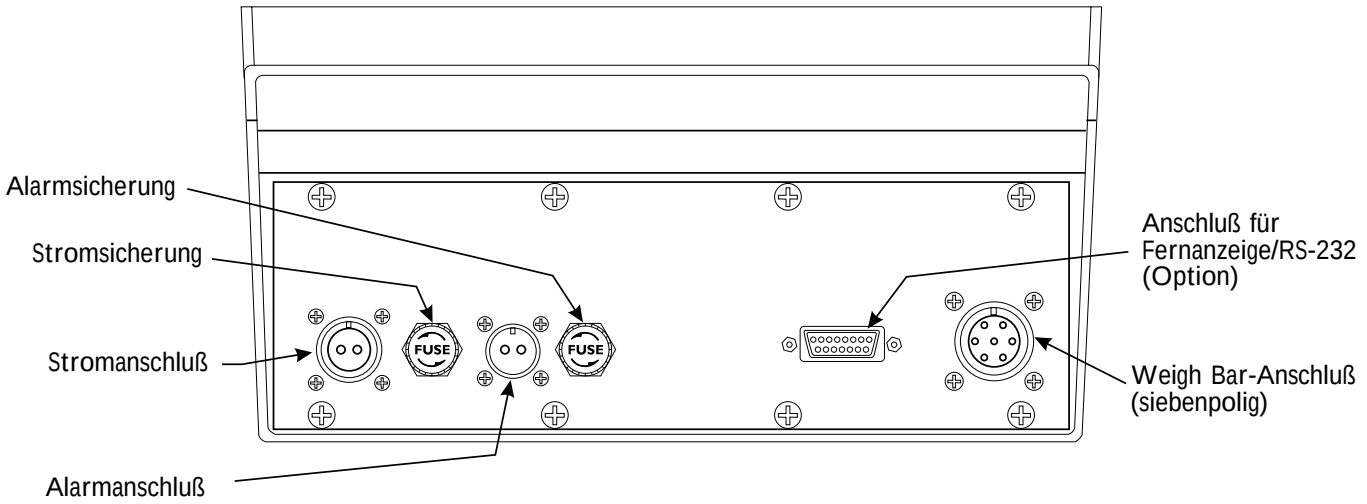
Abbildung 2:
WP-233 Ausdruck eines „zutatenladenden" Verfahrens;
fünf einzelne Zutatenmengen und das Gesamtgewicht des Stapels stellen sechs separate Datenausdrucke dar.

Kabelanschlüsse und Stromversorgung

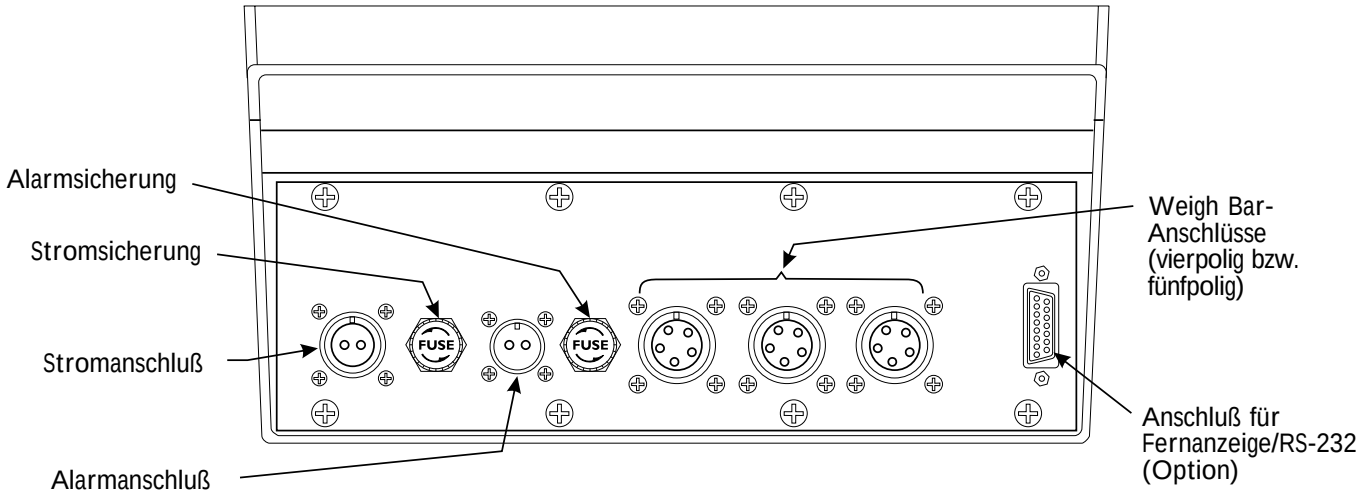
Sicherstellen, daß alle Kabel entsprechend Abbildung 3 angeschlossen sind.

Die Spannung für Modell 715 muß 10-18 Volt Gleichstrom betragen – ausschließlich negative Erdung. Fällt die Spannung unter zehn Volt ab, schaltet sich das Modell 715 automatisch ab, um zu verhindern, daß die Batterie vollkommen entleert wird. Im Wartungshandbuch des Modells 715 bzgl. Anweisungen zum Sperren des automatischen Abstellens nachschlagen.

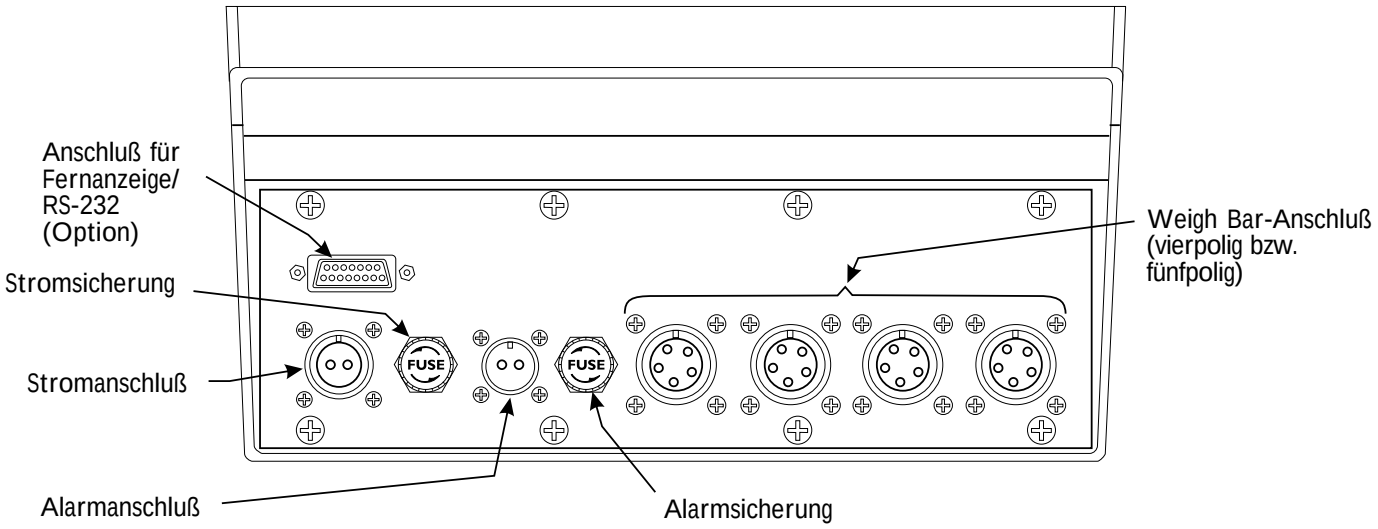
Abbildung 3: Kabelanschlüsse



Indicator mit einem Weigh Bar-Anschluß



Indicator mit 3 Weigh Bar-Anschlüssen



Indicator mit 4 Weigh Bar-Anschlüssen

Wiegen

1. **ON** drücken . . .

   die Anzeige zeigt *HELLO* an, der angezeigte Wert ist in dem vor dem Abstellen des Stroms benutzten Modus.

Der BRUTTOMODUS wird zum Nullen benötigt. Der Indicator muß vor dem Beginn des Wiegens genullt sein.

2. **GROSS** drücken . . .

   das aktuelle Waagengewicht wird im Bruttomodus angezeigt.

3. **ZERO/RESET** drücken . . .

   es wird Null angezeigt. Die Waage wird genullt.

4. Gewicht auf die Waage stellen . . .

   das aktuelle Bruttogewicht des Materials wird angezeigt.

Laden der Zutaten in einen tragbaren Futtermischer

1. Indicator vor dem Laden der ersten Zutat nullen.

*Wenn die Zielladememge falsch eingegeben wird, einfach auf **ZERO/RESET** drücken, um sie zu löschen. Anschließend neu eingeben.*

2. Zielladememge eingeben . . .

   die beabsichtigte Lademenge wird angezeigt.

3. **LOAD/UNLOAD** drücken . . .

   die Zielladememge blinkt und bleibt angezeigt.

4. Anzeige beobachten und dabei die Zutat in den tragbaren Futtermischer laden . . .

   der angezeigte Wert mit dem übrigen Nettobetrag der Zielladememge verringert sich von der Zielladememge auf Null.

   das Warnlicht blinkt, wenn der vorprogrammierte Warnungswert erreicht ist, um die Anzeige beobachten zu können und den Materialfluß bei Null zu stoppen.

Das Wiegen von Kleinstbestandteilen, die weniger als der vorprogrammierte Warnungsalarmwert wiegen, aktivieren die Alarmfunktion nicht.

5. Ggf. **das Laden anhalten** . . .

   wenn das Nettogewicht der verbleibenden zu ladenden Zutat sich auf den Wert Null oder weniger verringert, hört das Warnlicht auf zu blinken und bleibt erleuchtet.

Wenn der Auto-Haltemodus verlassen wird, um das Bruttogewicht einzusehen, oder wenn der Wert vor dem Bewegen der Waage überschätzt/unterschätzt wurde, kann die Haltefähigkeit wieder aktiviert werden, indem ***HOLD*** *gedrückt wird, um den* ***manuellen Haltemodus*** *einzuschalten.*

Das Laden von KLEINST-BESTANDTEILEN rückt nicht in den Auto-Haltemodus vor. Vom Laden der Kleinstbestandteile kann man den manuellen Haltemodus mit der HOLD-*Taste erreichen.*

WENN EIN DRUCKER VORHANDEN IST, kann das tatsächliche Nettogewicht der gerade geladenen Zutat durch das Drücken von ***PRINT*** *von jedem Haltezustand aus ausgedruckt werden.*

6. Eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld drücken . . .

   das erleuchtete Warnlicht geht aus, und der Indicator rückt **in den Auto-Haltemodus vor,** ein Haltemodus, der das Bruttogewicht und das angezeigte Gewicht schützt, damit die Waage bewegt werden kann.

   Im Auto-Haltemodus wechselt die Anzeige zwischen (1) *Hold,* und (2) dem tatsächlichen Gewicht der gerade geladenen Zutat.

7. Den Futtermischer zur nächsten „zutatenladenden" Station bewegen, während das System im Auto- oder manuellen Modus verweilt, wobei ***Hold*** mit der Nettogewichtsanzeige abwechselt.

8. Entweder A oder B durchführen:

   A. Eine neue Zielladememge eingeben und anschließend **LOAD/UNLOAD** drücken . . .

   ODER

   B. **ZERO/RESET** drücken (nicht LOAD/UNLOAD), um die zuletzt geladene Zielmenge wieder als die nächste Zielladememge herzustellen – dies vereinfacht das Laden einer Reihe von gleichen Mengen . . .

   Der Indicator ist für einen anderen „zutatenladenden" Zyklus bereit.

9. Schritte 4 bis 8 für jede zu ladende Zutat wiederholen; mit der letzten Zutat nach Schritt 6 aufhören.

Entladen der Stapelration vom tragbaren Futtermischer

*Wenn die Zielentlademenge falsch eingegeben wird, auf **ZERO/RESET** drücken, um sie zu löschen und dann neu eingeben.*

1. Wenn das Laden beendet ist, den Futtermischer zu einer „rationentladenden" Station bewegen, während *der Haltemodus* zwischen den Gewichtsanzeigen hin und her wechselt.
2. Zielentlademenge eingeben . . .

   die zu entladene Menge wird angezeigt.
3. **LOAD/UNLOAD** drücken . . .

   Zielentlademenge blinkt und bleibt angezeigt.
4. Stapelration vom tragbaren Futtermischer entladen und die Anzeige während des Vorgangs beobachten.

   der angezeigte Wert mit dem übrigen Nettobetrag der Zielladememenge verringert sich von der Zielladememenge auf Null.

   das Warnlicht blinkt, wenn der vorprogrammierte Warnungswert erreicht ist, um die Anzeige beobachten zu können und den Materialfluß bei Null zu stoppen.
5. Ggf. das Entladen anhalten . . .

   wenn das Nettogewicht der übrigen zu entladenen Zutat sich auf den Wert Null oder weniger verringert, hört das Warnlicht auf zu blinken und bleibt erleuchtet.
6. Eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld drücken . . .

   das stetig erleuchtete Warnlicht geht aus und der Indicator schaltet in den **Auto-Haltemodus**, der das Bruttogewicht und das angezeigte Gewicht schützt, damit die Waage bewegt werden kann.

   Im Auto-Haltemodus wechselt die Anzeige zwischen (1) *Hold* und (2) dem tatsächlichen Gewicht der gerade entladenen Ration, dem ein Minuszeichen vorangestellt ist.

*WENN DER AUTO-HALTEMODUS VERLASSSEN WIRD, um das Bruttogewicht einzusehen, oder wenn der Wert vor dem Bewegen der Waage überschätzt/unterschätzt wurde, kann die Haltefähigkeit wieder aktiviert werden, indem **HOLD** für den **manuellen Halte-modus** gedrückt wird.*

7. Zum weiteren Entladen wird der Futtermischer zur nächsten rationentladenden Station bewegt, während das System entweder im Auto- oder im manuellen Haltemodus verweilt, wobei sich *Hold* mit der Nettogewichtsanzeige abwechselt.
8. Entweder A oder B durchführen:

   A. Neue Zielentlademenge eingeben, dann **LOAD/UNLOAD** drücken . . .

   ODER

   B. **ZERO/RESET** (nicht LOAD/UNLOAD) drücken, um die als letzte entladene Zielmenge wieder als die nächste Zielentlademenge zu benutzen – dies vereinfach Entladen einer Reihe von gleichen Mengen . . .

   Der Indicator ist bereit für einen anderen rationentladenden Zyklus.
9. Schritte 4 bis 8 für jede zu entladene Menge von Stapelrationen wiederholen, um dann mit dem letzten Entladen nach Schritt 6 aufzuhören.

WENN EIN DRUCKER VORHANDEN IST, kann das tatsächliche Nettogewicht der zuletzt entladenen Menge durch das Drücken von PRINT *von jedem Haltezustand aus ausgedruckt werden.*

Laden oder Entladen eines Mischwagens

KEIN WARNLICHT
Der Warnungsalarm funktioniert bei diesem Lade/Entladeverfahren nicht.

WACHSENDES NETTOGEWICHT
Dieses Verfahren durchführen, um eine Reihe von Mengen in das Wiegesystem **zu laden,** und dabei beobachten, wie sich das Nettogewicht jeder zusätzlichen Ladung von Null steigert. Dieses Verfahren läßt es auch zu, eine Reihe von Mengen aus dem Wiegesystem **zu entladen,** indem beobachtet wird, wie sich das Nettogewicht jeder zu entladenen Menge von Null steigert.

1. Nullen des Indicators. Beachten: Nur vor dem ersten Laden einer Reihe von Ladungen vornehmen.

2. Taste 0 drücken . . .

   die Anzeige blinkt und der Wert Null bleibt angezeigt.

3. **LOAD/UNLOAD** drücken . . .

   die Anzeige blinkt wieder und der Wert Null bleibt angezeigt, die Anzeige reflektiert jetzt den Nettogewichtsmodus.

GROSS WEIGHT Der Indicator speichert Bruttogewichtswerte von aufeinanderfolgenden Lade- und Entlademengen. Es ist möglich, zu jeder Zeit auf **GROSS** *zu drücken, um das Bruttogewicht einzusehen, und* **LOAD/UNLOAD,** *um zur Nettoanzeige zurückzukehren.*

4. Das Material **laden oder entladen** und die Anzeige beobachten, um zu sehen wie . . .

   der Nettogewichtswert sich steigert.

5. Laden oder Entladen stoppen, wenn der gewünschte Nettowert erreicht ist.

Um weitere aufeinanderfolgende Mengen zu Laden oder zu Entladen:

6. **ZERO/RESET** drücken . . .
der angezeigte Nettowert der als letztes geladenen oder entladenen Materialien wird auf Null zurückgesetzt.

> Das Bruttogewicht kann jetzt eingesehen werden. Einfach die ZERO/RESET-Taste auf dem 715 Indicator oder dem XM710 tragbaren Sender gedrückt halten . . .
>
> Anzeige blinkt, der Wert Null wird für zwei weitere Sekunden angezeigt, dann wird das Bruttogewicht angezeigt.
>
> Die ZERO/RESET Taste freigeben . . .
>
> Null ist wieder im Nettowiegemodus angezeigt.

7. Zusätzliche Mengen durch Wiederholen von Schritten 4 bis 7 **laden oder entladen**, so oft wie es für diesen Lade/Entladebetrieb notwendig ist.

Beibehalten des angezeigten Gewichtes

Haltemodus schützt beim Bewegen.
Der Indicator Modell 715 hat einen Haltemodus, der die Wiegefunktionen stabilisieren kann, damit die durch Bewegung entstehenden Auswirkungen nicht gemessen oder registriert werden; die Wiegefähigkeiten sind wieder bereit, wenn das System bewegt worden ist und der Haltemodus verlassen wird, um mit dem Wiegen fortzufahren. Durch die Benutzung des Haltemodus kann sichergestellt werden, daß die Waage nur mißt, was gemessen werden soll.

Das Modell 715 läßt automatischen und manuellen Zugriff auf den Haltemodus zu.

*Unter **typischen Umständen** ist die Waage während des Bewegens durch den Auto-Haltemodus vor Anzeigenveränderungen geschützt.*

*Das **Laden von Kleinstbestandteilen** rückt nicht in den Auto-Haltemodus vor.*

*Nach dem **Laden von Kleinstbestandteilen** in den manuellen Haltemodus wechseln, bevor die Waage bewegt wird.*

Auto-Haltemodus

Der Auto-Haltemodus ermöglicht es dem Modell 715, das Brutto- und Nettogewicht zu stabilisieren, damit die Waage bewegt werden kann, was dem üblichen Betriebsverfahren des Bewegens der Waage nach dem Beenden eines Lade- oder Entladezyklus folgt, und vor der Eingabe einer anderen Zielmenge stattfindet.

> **Der Auto-Haltemodus** ist angestellt, und die Waage kann bewegt werden, während die Anzeige hin und herschaltet zwischen
>
> *(1) Hold* und
>
> (2) dem tatsächlichen Gewicht des gerade geladenen oder entladenen Materials.

Vom Auto-Haltemodus aus kann **PRINT** gedrückt werden, um die Daten der gerade geladenen oder entladenen Menge an einen Drucker zu schicken.

Manueller Haltezustand

Für den Fall, daß vor dem Bewegen der Waage der Auto-Haltemodus verlassen wurde, ermöglicht der manuelle Haltemodus es, **den Haltemodus wieder zu aktivieren.** Das bedeutet, daß unmittelbar nach dem Laden oder Entladen das Bruttogewicht und/oder eine Über-/Unterschätzung der Menge überprüft und die Haltefähigkeit vor dem Bewegen wiederhergestellt werden kann.

HOLD drücken . . .

> der **manuelle Haltemodus** ist eingeschaltet; die Waage ist vor Anzeigenveränderungen geschützt und kann gefahrlos bewegt werden, während das Hin- und Herschalten der Anzeige beobachtet werden kann, zwischen
>
> *(1) Hold* und
>
> (2) dem tatsächlichen Gewicht des gerade geladenen oder entladenen Materials.

Vom **manuellen Haltemodus** aus PRINT drücken, um die Daten der gerade geladenen oder entladenen Menge an einen Drucker zu schicken.

Korrektur der Anzeigeänderung

Wird die Waage ohne den Schutz des Haltemodus bewegt, was in Anzeigeveränderungen resultiert, kann beim Modell 715 die Anzeige sowohl im Bruttomodus als auch im Lade-/Entlademodus korrigiert werden.

Im Bruttomodus:

Das korrekte Bruttogewicht eingeben und anschließend GROSS drücken . . .

> das vorherige korrekte Bruttogewicht wird angezeigt, und der Lade-/Entlademodus wird ebenfalls korrigiert.

NICHT TYPISCH
Obwohl die zuletzt beschriebene Reihenfolge nicht die beabsichtigte Betriebsanordnung ist, kann dies leicht passieren. Normalerweise wird das System zuerst bewegt und dann wird die Zielmenge eingegeben, indem unmittelbar vor dem Laden oder Entladen **LOAD/UNLOAD** *gedrückt wird.*

Im Lade/Entlademodus:

Wird nach dieser Folge eine Anzeigenveränderung bemerkt:

- Eine Zielmenge eingeben,
- **LOAD/UNLOAD** drücken,
- das Wiegesystem wird bewegt;

vor dem Drücken anderer Tasten **ZERO/RESET** drücken . . .

> der fehlerhafte Wert wird korrigiert, um die Zielmenge so anzuzeigen, wie sie eingegeben wurde. Diese Korrekturmethode gewährt ein genaues Wiegen der Nettozielmenge, korrigiert aber nicht das Bruttogewicht; die Ablesung des Bruttogewichtes weicht nach wie vor um den Wert des Maßes der Anzeigenveränderung ab.

Anwendungen mit Plattformwaage: Wiegen von Fahrzeugen

 # 1. Laden des Fahrzeugs

 # 2. Nettogewicht und Bruttogewicht eines Fahrzeugs auswiegen

Tarieren ⟶ ***Netto*** ⟶ ***Brutto wiegen***

 # 3. Nettogewicht und tariertes Gewicht eines Fahrzeugs auswiegen

Brutto ⟶ ***Netto*** ⟶ ***Tariertes Gewicht***

 # 4. Wiegen eines beladenen Fahrzeugs unter Verwendung des bekannten tarierten Gewichts

Ein Händler oder eine Vertriebsstelle kann das Modell 715 intern für diese Anwendungen der Plattformwaage und das Wiegen von Fahrzeugen konfigurieren. Um die Benutzung zu optimieren und zu vereinfachen, sollte der Auto-Halte-Modus für die Anwendungen Nr. 1 und Nr. 4 abgestellt sein, und der Warnungsalarmwert sollte für Anwendung Nr. 4 auf Null gesetzt werden.

Anwendung Nr.1 mit Plattformwaage

Laden eines Fahrzeugs

Diese Anwendung benutzen, um ein Fahrzeug zu laden und zu beobachten, wie das Nettogewicht von der eingegebenen Zielladememenge auf Null zurückzählt.

Der AUTO-HALTEMODUS sollte für diese Anwendung abgestellt sein.

1. Die Waage **leeren und nullen**.

2. Das leere Fahrzeug auf die Plattform der Waage **fahren**.

3. Die Zielladememenge **eingeben** (das Nettogewicht des zu ladenden Materials) . . .

   Nettozielmenge wird angezeigt.

4. LOAD/UNLOAD **drücken** . . .

   Anzeige blinkt; Zielladememenge bleibt angezeigt.

5. Die Anzeige beobachten und das Material auf das Fahrzeug laden . . .

   angezeigter Nettowert vermindert sich von Zielladememenge auf Null.

   das Warnlicht blinkt, wenn der vorprogrammierte Warnungswert erreicht ist, um die Anzeige beobachten zu können und den Materialfluß bei Null zu stoppen.

Ein ABNEHMENDER NETTOWERT auf der Anzeige zeigt zu jedem beliebigen Zeitpunkt, wieviel verbleibendes Material noch zu laden ist.

6. Ggf. das Laden des Materials **stoppen**.

   wenn die Nettoanzeige der verbleibenden noch zu ladenden Menge sich auf den Wert Null oder weniger verringert, hört das Warnlicht auf zu blinken und bleibt erleuchtet.

7. Eine beliebige Taste **drücken**, um den Alarm abzustellen.

8. Die geeignete Tastenfolge ausführen,

   HOLD zeigt die geladene Nettomenge an.
   LOAD/UNLOAD zeigt die Überschußmenge an.
   GROSS zeigt das Bruttogewicht des Fahrzeugs plus der Gesamtmaterialmenge auf dem Fahrzeug an.

Anwendung Nr. 2 mit Plattformwaage

Nettogewicht und Bruttogewicht eines Fahrzeugs auswiegen

Tarieren ⟶ Netto ⟶ Brutto wiegen

Bei diesem Verfahren wird zuerst ein leeres Fahrzeug gewogen, um das tarierte Gewicht zu erhalten, dann wird das Fahrzeug beladen und der Indicator benutzt, um das Netto- und Bruttogewicht zu erhalten.

1. Waage **leeren und nullen**.

Daten des TARIERTEN GEWICHTS eines leeren Fahrzeugs sind druckbar: wenn angezeigt, **PRINT** drücken.

2. Das leere Fahrzeug auf die Plattform der Waage **fahren** . . .

   Bruttowaagengewicht des leeren Fahrzeugs, das tarierte Gewicht, *wird* angezeigt.

3. Taste 0 **drücken** . . .

   es wird Null angezeigt.

4. LOAD/UNLOAD **drücken** . . .

   Null blinkt auf der Anzeige. Das Bruttogewicht des Fahrzeugs wird austariert und der Indicator wird vorbereitet, um das Nettogewicht darzustellen.

Daten des NETTOGEWICHTS des Materiales können gedruckt werden: wenn angezeigt, PRINT drücken.

5. Die Anzeige beobachten und das Material auf das Fahrzeug **laden** . . .

   der angezeigte Nettowert steigt von Null an.

6. Wenn angebracht, **das Laden stoppen** . . .

   Nettowert des geladenen Gesamtmaterials wird angezeigt.

Daten des BRUTTOGEWICHTS des Materials und des Fahrzeugs können gedruckt werden: wenn angezeigt, PRINT drücken.

7. **GROSS** drücken . . .

   der Bruttowert des Materials und des Fahrzeugs wird angezeigt.

Anwendung Nr. 3 mit Plattformwaage

Nettogewicht und tariertes Gewicht eines Fahrzeugs auswiegen

Brutto ⟶ Netto ⟶ Tariertes Wiegen

Bei diesem Verfahren wird zuerst ein beladenes Fahrzeug gewogen, um das Bruttogewicht zu erhalten, dann wird das Fahrzeug entladen und der Indicator benutzt, um Netto- und tariertes Gewicht zu erhalten.

1. Waage **leeren und nullen**.

2. Das leere Fahrzeug auf die Plattform der Waage **fahren**.

   Das Bruttogewicht des Fahrzeugs wird angezeigt.

Daten des BRUTTOGEWICHTS können gedruckt werden: wenn angezeigt, auf PRINT drücken.

3. Taste 0 **drücken** . . .

   der Wert Null wird angezeigt.

4. LOAD/UNLOAD **drücken** . . .

   Null blinkt auf der Anzeige. Der Indicator ist bereit, das Nettogewicht anzuzeigen.

5. Die Anzeige beobachten und das Material aus dem Fahrzeug entladen. . .

   der Nettowert steigt an. Der angezeigte Wert stellt jederzeit dar, wieviel Material bereits abgeladen wurde.

Daten des NETTOGEWICHTS können gedruckt werden: wenn angezeigt, auf PRINT drücken.

6. Ggf. **das Entladen stoppen** . . .

   das Nettogewicht des entladenen Materials wird angezeigt.

**Daten des TARIERTEN GEWICHTS eines leeren Fahrzeugs können gedruckt werden: wenn angezeigt, auf* PRINT drücken.

7. GROSS **drücken** . . .

tariertes Gewicht des leeren Fahrzeugs wird angezeigt.

Anwendung Nr. 4 für die Plattformwaage

Wiegen eines beladenen Fahrzeugs unter Verwendung des bekannten tarierten Gewichts

Wenn das tarierte Gewicht eines Containerfahrzeugs bekannt ist, kann mit diesem Verfahren sowohl das Nettogewicht des Materials im Fahrzeug sowie das Bruttogewicht des Materials und des Fahrzeugs festgestellt werden.

AUTO-HALTEMODUS sollte für dieses Verfahren abgestellt sein.

1. Die Waage **leeren und nullen**.

Daten des TARIERTEN GEWICHTS können gedruckt werden: wenn angezeigt, PRINT drücken.

2. Das bekannte Gewicht des Containerfahrzeugs **eingeben** (auch *tariertes Gewicht).*

   Das tarierte Gewicht des Fahrzeugs wird angezeigt.

3. LOAD/UNLOAD **drücken** . . .

   Anzeige blinkt; tariertes Gewicht des leeren Fahrzeugs bleibt angezeigt.

4. **UM DAS NETTOGEWICHT EINZUSEHEN:** das mit unbekannter Materialmenge beladene Fahrzeug auf die Plattform **fahren** . . .

   die Anzeige fällt schnell von dem eingegebenen tarierten Wert auf Null, dann über Null hinweg auf einen negativen Wert, der das positive Nettogewicht des Materials darstellt.

   Alarm geht an.

Die Daten des NETTOGEWICHTS des Materials können gedruckt werden: wenn angezeigt, PRINT drücken.

Für das Nettogewicht des Materials muß einfach die Anzeige *ohne* das Minuszeichen abgelesen werden.

5. Eine beliebige Taste **drücken,** um den Alarm abzustellen.

Die Daten des BRUTTOGEWICHTS des Fahrzeugs und des Materials können gedruckt werden: wenn angezeigt, PRINT drücken.

6. GROSS **drücken** . . .

   Bruttogewicht – Fahrzeug plus der Gesamtmaterialmenge auf dem Fahrzeug – wird angezeigt.

Fehlersuche

Wenn beim Betrieb des Systems Probleme auftreten, sollten folgende Schritte durchgelesen und ggf. durchgeführt werden. Diese Information könnte bei den folgenden Betriebsschwierigkeiten Abhilfe schaffen, ohne einen Lieferanten anrufen oder das Gerät zur Reparatur einschicken zu müssen:

- SCHALTET NICHT EIN
- ANZEIGE IST NACH DEM EINSCHALTEN BLOCKIERT
- INDICATOR GESPERRT
- FALSCHE GEWICHTSANZEIGEN
- WARNLICHT VERSAGT

Anweisungen zum Einschicken eines Indicators zur Reparatur werden im letzten Abschnitt unter • WARTUNGSDIENST angeführt.

Schaltet nicht ein

Wenn der Indicator nicht einschaltet, werden folgende mögliche Problemquellen in der angegeben Reihenfolge überprüft. Nachdem jede dieser vier Abhilfeschritte probiert wurde, das System anlaufen lassen.

1. **Batteriespannung prüfen.** Die erfoderliche Spannung beträgt 10-18 Volt DC mit negativer Erdung. Der Indicator stellt sich automatisch ab, wenn die Spannung unter 10 Volt fällt oder auf über 18 Volt ansteigt.
2. **Stromkabelstecker** herausziehen und am Fahrzeug oder am AC/DC Umformer prüfen, wenn nötig säubern und wieder einstecken.
3. **Sicherungen austauschen.** Manchmal kann eine durchgebrannte Sicherung durch einen offensichtlichen Riß im Drahtfilament erkannt werden. Ein solcher Bruch ist aber nicht immer erkennbar und oft ist ein erfolgreicher Anlauf nach dem Austauschen der Sicherung der einzige Weg herauszufinden, ob die Sicherung wirklich durchgebrannt war.

   Sicherstellen, daß neue Sicherungen die richtige Größe und einen Nennstrom von fünf Ampere haben. Eine Sicherung mit zu hoher Stromstärke zu benutzen, kann im Indicator teuren Schaden anrichten und die Garantie erlischt hierdurch. Das Gleiche gilt für das Ersetzen einer Sicherung durch einen Ersatzdraht, einen Nagel oder irgendein anderes Objekt.

   Nur eine geeignete Sicherung in den Sicherungsstecker einsetzen.

   Eine Sicherung nach der anderen auswechseln (siehe unten aufgeführte Anleitungen). Nach dem Austausch der ersten Sicherung das Gerät einschalten; wenn nicht erfolgreich, die zweite Sicherung wechseln und erneuten einschalten. Wenn sich das Gerät auch nach Austausch der zweiten Sicherung nicht einschalten läßt, den nächsten Schritt durchführen.

   Um eine Sicherung auszutauschen, die Sicherungskappen an der Gehäuseunterseite des Indicators finden. Anschließend:
   1. Die Kappe gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen und die Sicherung und die Kappenbaugruppe entfernen.
   2. Die alte Sicherung von der Kappe entfernen und die neue Sicherung einsetzen.
   3. Die Sicherung und Kappenbaugruppe im Sicherungsstecker auswechseln.

4. Indicator und Kabel prüfen, um die Ursache des Problems festzustellen.

4a. Alle Kabel von der Unterseite des Indicators herausziehen, außer das Stromkabel. Weigh Bar®-Kabel, Alarmkabel und Drucker-/Anzeigenkabel abklemmen.

4b. Gerät einschalten. Wenn dies nicht erfolgreich verläuft, liegt das Problem beim Indicator. In diesem Fall beim Händler nachfragen.

4c. Wenn das System nur mit eingestecktem Stromkabel anlaufen kann, liegt das Problem wahrscheinlich nicht am Indicator; mit der Fehlersuche fortfahren.

4d. Bei eingeschaltetem Strom ein Kabel nach dem anderen einstecken – zuerst das Weigh Bar®-Kabel, dann das Alarmkabel dann das Drucker-Anzeigekabel – bis das Einstecken eines der Kabel den Indicator abschaltet. Das entsprechende Kabel ist defekt und muß repariert oder ausgetauscht werden.

Anzeige ist nach dem Einschalten blockiert

Diese Art von Problem kann eins der folgenden Symptome aufweisen:

- Eine **unlesbare Anzeige,** die nicht genullt und nicht abgestellt werden kann;
- Eine **lesbare Anzeige,** wie zum Beispiel *HELLO,* die nicht genullt und nicht abgestellt werden kann;
- Ein **Hintergrundlicht** ohne Buchstabenanzeige und kein mögliches Abstellen.
- ***Kein Abstellen möglich***? Wenn die rote Beleuchtung auf der Anzeige sichtbar ist, was bedeutet, daß der Indicator unter Strom liegt (an einem sonnigen Tag muß man die Anzeige vielleicht in den Schatten rücken), wird die Anzeige möglicherweise nach einer **Reinitialisierung** funktionieren (Erklärung unten).

Um einen gesperrten Indicator zu reinitialisieren:

1. OFF drücken.
2. ZERO/RESET drücken und festhalten, während
3. ON gedrückt und freigegeben wird.
4. Dann ZERO/RESET freigeben.

Wenn die Anzeige nach einem Reinitialisierungsanlauf *HI* anstelle von *HELLO* anzeigt, hat der Indicator potentielle Probleme und muß repariert werden. Den Lieferanten benachrichtigen.

Indicator gesperrt

Ein gesperrter Indicator wird durch ein erleuchtetes Warnlicht und eine ***Err***-Anzeige dargestellt.

1. Den Alarm durch Drücken einer beliebigen Taste abstellen.

2. **Die Weigh Bar®-Kabel wie folgt prüfen,** um die Ursache der Sperre herauszufinden:

   2a. Alle Weigh Bars® abklemmen.
   2b. Versuchen, den Indicator durch Drücken der GROSS- und RESET-Tasten zu nullen.
   - Wenn es **nicht möglich ist,** den Indicator mit abgeklemmten Weigh Bars® zu nullen, liegt das Problem beim Indicator und der Lieferant sollte benachrichtigt werden.
   - Wenn es **möglich ist,** den Indicator mit abgeklemmten Weigh Bars® zu nullen, dann liegt das Problem wahrscheinlich bei Weigh Bars® und es muß mit der Fehlersuche fortgefahren werden.

3. Alle Weigh Bars® wieder anschließen. Es wird wieder ***Err*** angezeigt.

4. Wenn die Weigh Bars®-Stecker die vierpolige Konfiguration haben, einen Weigh Bar® herausziehen und einen Adapterstecker an dessen Stelle setzen.

   Wenn die Weigh Bars®-Stecker die fünfpolige Konfiguration haben, einen Weigh Bar® herausziehen. Es ist kein Adapterstecker notwendig.

5. Versuchen, den Indicator zu nullen.

   Schritte 4 und 5 mit jedem Weigh Bar®-Kabel wiederholen und dabei sicherstellen, daß jedesmal alle Kabel, außer dem herausgezogenen (für fünfpolige Stecker) oder das durch einem Adapterstecker ausgetauschte (für vierpolige Stecker), angeschlossen sind.

   Ein defekter Weigh Bar® kann mit dieser Methode einfach erkannt werden – **wenn ein defekter Balken durch einen Adapterstecker ersetzt** (für vierpolige Stecker) **oder entfernt wurde** (für fünfpolige Stecker), **nullt der Indicator korrekt.**

Inkorrekte Anzeige

Zuerst: das Waagensystem visuell auf auffällige Probleme und falsche Installation prüfen:

1. Jedes Kabel vom Kabelanfang bis zum Indicator auf Belastung, Einschnitte, Brüche oder Abnutzung untersuchen.

2. Jeden Stecker am Indicator herausziehen und wieder einstecken, um sicherzustellen, daß er fest eingesteckt und ein guter Kontakt hergestellt ist.

3. Die Weigh Bar®-Kupplung prüfen und sicherstellen, daß die Befestigungsschrauben festgezogen sind und die Kupplung nicht hängt.

4. Zwischen den Rädern und dem Rahmen des Gerätes prüfen, ob möglicherweise Schlamm und Schmutz die Bewegung der Weigh Bars® behindern.

5. Zwischen Stütz- und Gewichtskonstruktion auf Schmutz überprüfen, der die Bewegung der Weigh Bars® behindern könnte.

6. Sicherstellen, daß sich Stütz- und Gewichtskonstruktion nirgendwo, außer an den Weigh Bars®, berühren.

Anschließend: die Gewichtsanzeigen für alle Weigh Bars® prüfen:

Eine Person oder ein schweres Objekt auf die Plattform über jedem Weigh Bar® stellen. Hierbei einen Balken nach dem anderen prüfen und die Gewichtsanzeigen der einzelnen Balken miteinander vergleichen.

Bei jedem Wiegevorgang verlagert sich das Gewicht selbst in Richtung eines einzelnen Weigh Bars®, daher sind alle Anzeigen ungenau.

Dennoch müssen die Anzeigen, die durch das Wiegen der gleichen Person oder des gleichen Objekts über jedem einzelnen Weigh Bar® ermittelt wurden, nahezu identisch *sein.* Der Weigh Bar®, dessen Anzeige bedeutend von den restlichen abweicht, ist wahrscheinlich defekt.

Warnlicht versagt

Wenn der externe Alarm vorschriftsmäßig funktioniert, jedoch das Warnlicht nicht entsprechend aufleuchtet, kann die Glühbirne das Problem sein.

Rote Abdeckung abschrauben. Die Glühbirne anfassen, herunterdrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis sie mühelos entfernt werden kann.

Wenn die Birne defekt ist, kann diese in nahezu jedem Haushaltswarenladen nachgekauft werden.

Wartungsarbeiten

Wenn der Indicator oder ein oder mehrere der Weigh Bars® defekt sind, den Lieferanten benachrichtigen, oder das Gerät portofrei zum Hersteller zurückschicken.

Hierbei folgende Informationen angeben:

1. Name und Adresse
2. Name des Lieferanten und Adresse
3. Kaufdatum
4. **Wichtig:** Ein formloses Schreiben, in dem die Symptome der Probleme beschrieben sind, beifügen.

Anzeigemeldungen

H E L L O	Indicator wird erneut initialisiert. Meldung wird beim Anlaufen kurz angezeigt.
‾‾‾‾	Indicator läuft über Kapazität.
_ _ _ _	Indicator läuft unter Kapazität.
E r r	System funktioniert nicht vorschriftsmäßig. Das Gewicht wird nicht errechnet, weil das Waagengewicht zu hoch oder zu niedrig ist. (Informationen zu „Indicator gesperrt“ unter **Fehlersuche** in der Betriebsanleitung nachsehen.)
P r	Indicator sendet Daten. Erscheint nach dem Drücken der **PRINT**-Taste.

Installation des Modells 715

Das Modell 715 wird auf einer schnell abnehmbaren Halterung angebracht. Diese Halterung wird wie folgt angeschweißt oder angeschraubt:

1. Befestigungsstelle nach folgenden Gesichtspunkten wählen:
   (A) für den reibungslosen Betrieb des Indicators geeignet, und
   (B) geschützt vor beweglichen Teilen oder anderen Maschinen.
2. Den Indicator an die gewählte Befestigungsstelle halten und überprüfen, ob die Anzeige lesbar ist und die Bedienungselemente zugänglich sind.
3. Die abnehmbare Halterung mit dem breiteren Ende positionieren und die gewünschte Befestigungsstelle markieren. Soll die Halterung angeschraubt werden, die Halterung als Schablone benutzen und die Bohrlöcher markieren.
4. Die abnehmbare Halterung an der entsprechenden Stelle anschrauben oder -schweißen. Soll angeschraubt werden, Doppelmuttern oder Sicherungsmuttern verwenden, um den Indicator sowie die Maschinen zu schützen.
5. Den Indicatorträger in der abnehmbaren Halterung anbringen und herunterdrücken, bis er richtig sitzt.
6. Bei mobilen Anwendungen einen dicken Draht um den Indicator und die abnehmbare Halterung wickeln, um die Installation zu stabilisieren.

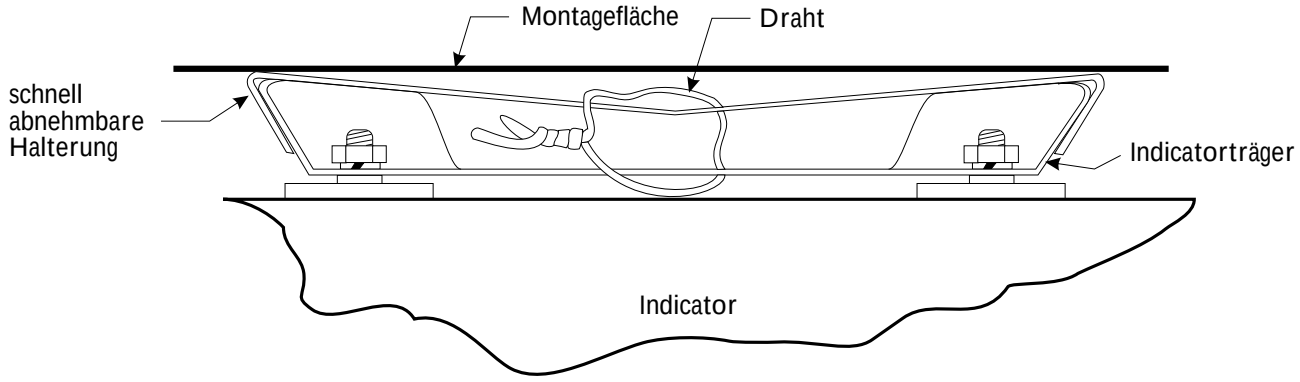


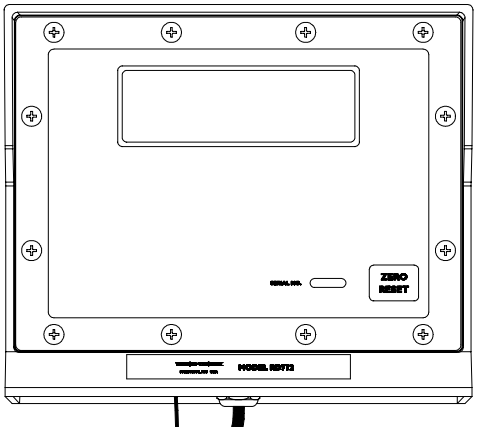
Abbildung 4: Modell 715 angebracht (Draufsicht).
Befestigungshalterungen sind mit einem dicken, stabilisierenden Draht umwickelt.

RD 712/XL Fernanzeige

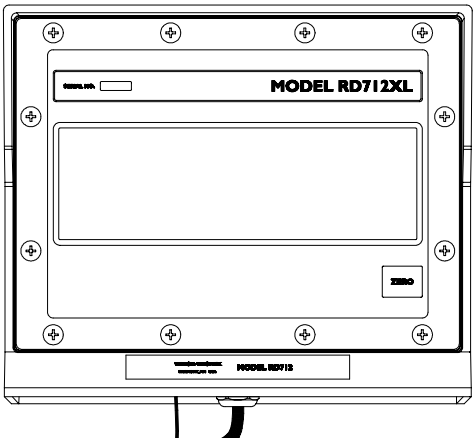
Der RD712/XL ist eine Fernanzeige, die mit dem Modell 715 kompatibel ist. (Am Modell 715 ist eine RD712/XL Schnittstelle erforderlich.) Das Schnittstellenkabel wird direkt in die Unterseite des Modells 712/XL gesteckt (siehe Abbildung 5 unten). Wird die Fernanzeige verwendet, erscheinen alle Daten, die auf dem Modell 715 angezeigt werden, ebenfalls auf dem RD712/XL.

Zu den am RD712/XL verfügbaren Funktionen gehören:

- **ZERO RESET** Diese Taste am RD712/XL hat die gleiche Funktion, wie die ZERO-Taste am Model 715.



Fernanzeige des Modells RD 712

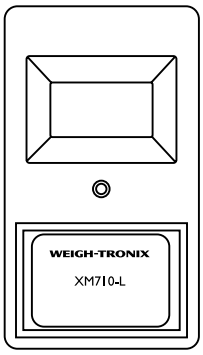


Fernanzeige des Modells RD 712XL

Abbildung 5: Fernanzeige Modell 712

- **Wahlweiser Radiofernsender (XM710-L) und Empfänger**

  Ein wahlweise erhältlicher Radiofernsender und Empfänger können im Modell 715 wie auch im Modell RD 712/XL installiert werden. Diese Option läßt den Benutzer den Indicator/Fernanzeige von bis zu 100 Fuß Entfernung nullen.



Farm Indicator Modell 715 – Eingeschränkte Garantie

Garantieerklärung

Weigh-Tronix Inc. garantiert, daß der Farm Indicator Modell 715 für einen Zeitraum von 60 Monaten ab Kaufdatum oder bis zu 66 Monate ab Auslieferungsdatum keine Material- und Fabrikationsfehler aufweist.

Garantiebedingungen

Diese Garantieerklärung beschränkt sich ausschließlich auf fehlerhafte Originalgeräte, hergestellt oder geliefert von Weigh-Tronix.

Der Verantwortungsbereich von Weigh-Tronix beschränkt sich auf die Reparatur, den Austausch oder die Kostenrückerstattung (zu deren Bedingungen) der Geräte und Ersatzteile. Die Garantie erstreckt sich nicht auf die Arbeitszeit, das Material oder die Wartungskosten, die für die Demontage oder Installation des Gerätes anfallen.

Alle von dieser Garantie gedeckten Reparaturen müssen durch eine Weigh-Tronix Reparaturwerkstatt durchgeführt werden. Das Gerät muß portofrei an eine Weigh-Tronix Vertragswerkstatt gesandt werden.

Weigh-Tronix ist nicht verantwortlich und nicht haftbar für Verluste, Verletzungen oder Schäden von Personen oder Eigentum, die durch die Installation eines Weigh-Tronix Produktes oder dessen Fehlerhaftigkeit verursacht werden.

Weigh-Tronix behält sich das Recht vor, Verbesserungen des Materials und des Designs der Produkte ohne vorherige Bekanntgabe vorzunehmen und ist nicht verpflichtet, diese Verbesserungen an bereits hergestellten Geräten vorzunehmen.

Umstände, die diese Garantie zum Erlöschen bringen

Diese Garantie gilt nicht, wenn:

A. Das Gerät von einem nicht von Weigh-Tronix autorisierten Händler repariert oder modifiziert wurde, was nach dem Ermessen von Weigh-Tronix die Funktionsfähigkeit oder Zuverlässigkeit beeinträchtigt hat.
B. Das Gerät mißbraucht, vernachlässigt oder falsch installiert, Feuer oder Wasser ausgesetzt, oder durch höhere Gewalt beschädigt wurde.
C. Auf dem Gerät angebrachte Seriennummern verändert, unleserlich gemacht oder entfernt wurden.

DIE O.G. ERKLÄRUNG ERSETZT ALLE ANDEREN MÜNDLICHEN ODER SCHRIFTLICHEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH ALLER GARANTIEN, DIE ÜBER DIE BESCHREIBUNG DES PRODUKTES HINAUSGEHEN. Die Garantieerklärung setzt das Ausmaß unserer Haftbarkeit im Falle einer Garantieverletzung oder eines Vertragsbruchs in Verbindung mit einem Verkauf oder der Benutzung des Produktes fest. Wir sind daher für Folgeschäden jeglicher Art, d.h. auf Schadenersatz- oder Vertragsrecht basierend, nicht haftbar. Dies umfaßt u.a. Verluste, verspätete Auslieferung oder zusätzlich entstehende Kosten.

Weigh-Tronix
1000 Armstrong Dr.
Fairmont, MN 56031 USA
Telephone: 507-238-4461
Facsimile: 507-238-8283
e-mail: ag@weigh-tronix.com
www.agscales.com

WEIGH-TRONIX
Weighing Products & Systems

Weigh Bar® is a registered trademark of Weigh-Tronix Inc.